

## Medienmitteilung

Zürich, 8. Mai 2018

### Scewo AG gewinnt ZKB Pionierpreis TECHNOPARK® 2018

***Dank ihrem treppensteigenden Rollstuhl werden gehbehinderte Menschen künftig Hindernisse im Alltag selbständig meistern können. Das Jungunternehmen Scewo AG aus dem Technopark Winterthur gewinnt den mit knapp 100'000 Franken dotierten ZKB Pionierpreis Technopark 2018, einen der wichtigsten Innovationspreise für Jungunternehmen in der Schweiz.***

Treppen und andere Hindernisse wie Bordsteine sind für Menschen im Rollstuhl oft nicht überwindbare Hindernisse – bis jetzt. Das Jungunternehmen Scewo AG mit Sitz im Technopark Winterthur will dies ändern. Das Team aus drei Studenten der ETH Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste hat sich zum Ziel gesetzt, den Rollstuhl des 21. Jahrhunderts zu entwickeln und damit das Leben von gehbehinderten Menschen neu zu definieren.

Der ebenfalls „Scewo“ genannte Rollstuhl besticht durch Design und Funktionalität. Das Revolutionäre an ihm ist, dass er zwei komplett unterschiedliche Eigenschaften miteinander verbindet: Er kann auf seinen zwei grossen Rädern einerseits balancieren, was ihn sehr agil macht. Andererseits ist er durch die ausfahrbaren Raupen sehr robust und fähig, eben zum Beispiel Treppen zu überwinden. Diese Kombination ist einzigartig und macht den Rollstuhl sowohl auf ebenem wie auch auf unebenem Untergrund sehr leistungsfähig. Zusätzlich kann der «Scewo» im Stand durch zwei ausfahrbare Räder um rund 25 Zentimeter erhöht werden. Das führt dazu, dass sich Rollstuhlbenutzer fast auf Augenhöhe mit ihren Mitmenschen unterhalten können.

Mit diesem innovativen Produkt setzte sich die drei Gründer Bernhard Winter (24, Winterthur), Thomas Gemperle (30, Wil/SG) und Pascal Buholzer (26, Rapperswil-Jona) gegen über 50 Start-Ups aus der ganzen Schweiz durch und überzeugten die Jury, bestehend aus namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

„Die Scewo AG hat aus einer aussergewöhnlichen Idee ein technisches Projekt entwickelt, das sich durch besondere Innovationskraft, Marktnähe und soziale Relevanz auszeichnet“, erklärte Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Vorsitzender der Jury und Präsident der Stiftung Technopark Zürich, in seiner Laudatio.

Die Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch würdigte in ihrer Grussbotschaft den Stellenwert der Jungunternehmen für den Wirtschaftsstandort Zürich und die ganze Schweiz. «Start-ups sind Treiber für unsere innovative Wirtschaft – sie sind die Zürcher Unternehmen von morgen. Die Stadt Zürich und die Zürcher Wirtschaft bauen auf sie.»

Dr. Jörg Müller-Ganz, Präsident des Bankrats der Zürcher Kantonalbank, der Sponsorin des Pionierpreises, überreichte den Preis im Wert von 98'696.04 Franken (10000 x Pi im Quadrat). Er dankte allen drei Finalisten für ihren Einsatz und betonte: „Sie alle sind der Beweis, dass in Zürich Innovation, Fortschritt und die Überzeugung eine breite Akzeptanz haben, dass uns nur Veränderungen weiterbringen.“

An der Preisverleihung wurden auch die zwei weiteren Finalisten ausgezeichnet: Die MyoSwiss AG und die Daedalean AG, beide aus Zürich. Sie erhielten – zum ersten Mal in der Geschichte des ZKB Pionierpreis Technopark – ebenfalls eine finanzielle Anerkennung. Nämlich 9869.60 Franken.

Der ZKB Pionierpreis Technopark gilt als einer der wichtigsten Innovationspreise für Jungunternehmen in der Schweiz. Er wird seit 2001 jedes Jahr von der Zürcher Kantonalbank und der Stiftung Technopark Zürich verliehen.

Für weiterführende Informationen, für Bilder oder für die Organisation eines Interviews mit dem Gewinner 2018 oder einem der Finalisten steht Ihnen zur Verfügung:

Janina Zschuppe  
Leiterin ZKB Pionierpreis Technopark, Stiftung TECHNOPARK® Zürich  
+41 (0) 44 445 11 99  
[janina.zschuppe@technopark.ch](mailto:janina.zschuppe@technopark.ch)  
[www.pionierpreis.ch](http://www.pionierpreis.ch)

## Die Finalisten des ZKB Pionierpreis Technopark 2018 im Kurzporträt



### **Scewo AG**

Das Team aus drei Studenten der ETH Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste hat sich zum Ziel gesetzt, den Rollstuhl des 21. Jahrhunderts zu entwickeln und damit das Leben von gehbehinderten Menschen neu zu definieren. Scewo ist ein treppensteigender Rollstuhl, der intuitiv und schnell Treppen überwinden kann und aufgrund der selbstbalancierenden Technik schnell und agil auf flachem sowie unebenem Terrain fährt.

**Website:** [www.scewo.ch](http://www.scewo.ch)

**Gegründet:** 2017

**Hauptsitz:** Winterthur

**Gründer:** Bernhard Winter (24), Thomas Gemperle (30), Pascal Buholzer (26)



## Daedalean AG

Das Zürcher Jungunternehmen Daedalean rechnet damit, dass zirka in drei Jahren die ersten selbstfliegenden Passagierflugzeuge auf den Markt kommen werden. Flugzeuge, die nicht mehr kosten werden als ein Sportwagen und von jedem Laien geflogen werden können. Um dann bereit zu sein, baut das Team derzeit ein Autopilotensystem, das einen menschlichen Piloten vollständig ersetzen kann.

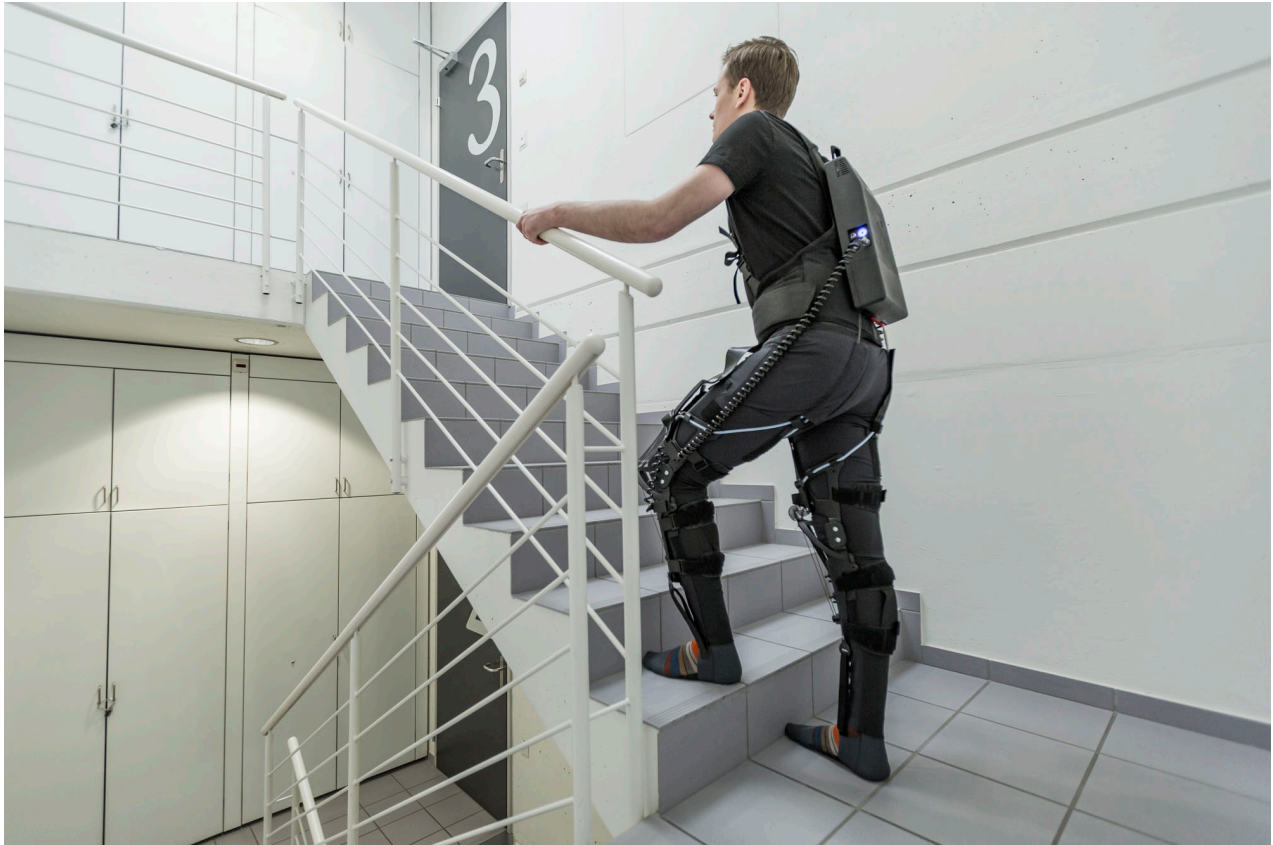
**Website:** [www.daedalean.ai](http://www.daedalean.ai)

**Gegründet:** 2016

**Hauptsitz:** Zürich

**Gründer:** Luuk van Dijk (48)





## **MyoSwiss AG**

Wenn alltägliche Aktivitäten wie das Aufstehen von einem Stuhl oder das Treppensteigen grosse Anstrengungen erfordern, wird der Alltag zur Herausforderung. Die MyoSwiss AG kombiniert Robotertechnologie und funktionelle Bekleidung, um die Mobilität von betagten und muskelschwachen Menschen zu verbessern. Sie hat einen speziellen Anzug namens «MyoSuit» erfunden, der als Gehhilfe dient.

**Website:** [www.myoswiss.com](http://www.myoswiss.com)

**Gegründet:** 2017

**Hauptsitz:** Zürich

**Gründer:** Jaime E. Duarte (30)

# **Factsheet zum ZKB Pionierpreis Technopark**

## **Ziele und Idee des ZKB Pionierpreis Technopark**

Der ZKB Pionierpreis Technopark wird seit 2001 jedes Jahr von der Zürcher Kantonalbank und der Stiftung Technopark Zürich verliehen. Er gilt als einer der wichtigsten Innovationspreise und als eine bedeutende Auszeichnung für Jungunternehmen in der Schweiz. Dotiert ist er mit knapp 100'000 Franken. Bewerben können sich Start-Ups mit Sitz in der Schweiz.

2018 haben sich über 50 Start-Ups beworben. Drei Firmen kommen jeweils ins Finale. Eine Jury aus namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft wählt den Sieger. Die Auszeichnung wird am 8. Mai 2018 vor rund 400 geladenen Gästen im Technopark Zürich verliehen.

## **Über den Technopark Zürich**

Der privat finanzierte Technopark Zürich ist das führende Technologietransfer- und Jungunternehmerzentrum der Schweiz. Sein Ziel ist die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze. Unter einem Dach finden hier Hoch- und Fachhochschulen, Start-ups sowie etablierte Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Disziplinen zusammen und vernetzen ihre Kompetenzen. Im Haus ansässige Forschungseinrichtungen und Technologiegeber wie die ETH Zürich, das CSEM Zürich und die Hochschule für Technik Zürich unterstützen die praxisnahe Überführung neuer Technologien in den Markt. Der Technopark Zürich selektioniert, unterstützt und fördert Jungunternehmen im Aufbauprozess und realisiert vielfältige Projekte zur Umsetzung der Grundidee. Er hat den Pionierpreis ins Leben gerufen.

## **Über die Zürcher Kantonalbank**

Die Zürcher Kantonalbank ist eine führende Universalbank im Wirtschaftsraum Zürich mit nationaler Verankerung und internationaler Ausstrahlung. Sie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich und wird von den Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch mit der Bestnote (AAA bzw. Aaa) eingestuft. Mit über 5'000 Mitarbeitenden bietet die Zürcher Kantonalbank ihren Kunden eine umfassende Produkt- und Dienstleistungspalette. Zu den Kerngeschäften der Bank zählen das Finanzierungsgeschäft, das Vermögensverwaltungsgeschäft, der Handel und der Kapitalmarkt sowie das Passiv-, Zahlungsverkehrs- und Kartengeschäft. Die Zürcher Kantonalbank bietet ihren Kunden und Vertriebspartnern umfassende Produkte und Dienstleistungen im Anlage- und Vorsorgebereich an.